



# Müllentsorgung der Zukunft

**Stummer Kommunalfahrzeuge.** „Elektromobilität ist die Zukunft – auch im kommunalen Nutzfahrzeugbereich“, ist Hannes Streif, Geschäftsführer von STUMMER Kommunal überzeugt. Auch wenn die Trendwende erst langsam einsetzt sind die ersten Schritte in die richtige Richtung bereits gesetzt.

An die Dose, fertig, los ... die Stadt Salzburg geht hier mit gutem Beispiel voran; sie ist österreichweite die erste Kommune mit einem elektrisch betriebenen Altsammel-Fahrzeug. Das Fahrzeug, das in den nächsten Tagen ausgeliefert werden wird, soll ab 2017 still und leise seine Runden drehen. Im Stadtbild

von Salzburg dennoch nichts Außergewöhnliches. Seit November 2015 fährt die Mrazek GmbH bereits mit einem Hybrid Müllfahrzeug durch die Straßen und sammelt das Altpapier der Haushalte ein. Der komplette Aufbau des Fahrzeuges wird elektrisch betrieben und verursacht dadurch 25 Prozent weniger CO2 und auch weniger Lärm.

„Müllfahrzeuge haben einen Schallpegel von knapp 80 Dezibel - der Plug In - Hybrid Aufbau mit Motor-Start-Stopp Funktion reduziert den gefühlten Pegel um 75 Prozent“, so Streif. Saubere und leise Müllentsorgung als Investition in die Zukunft: „Elektromobilität wird mittelfristig auch in der Entsorgungswirtschaft nicht mehr wegzudenken sein“ so Streif, wenn - vor allem auch Österreich - diesbezüglich noch etwas zurückhaltend scheint. In den skandinavischen Ballungszentren werden ausschließlich nur noch Abfallsammelfahrzeuge mit Plug In-Hybrid Antrieb neu angeschafft; auch bei unseren Schweizer Nachbarn stehen alternative Antriebsstränge bereits hoch im Kurs. In Österreich sind bislang nur fünf Fahrzeuge mit Hybrid im Einsatz - drei davon in Salzburg. Der erste, der in Österreich auf einen Stummer Plug In Aufbau gesetzt hat, war bereits vor zwei Jahren das Entsorgungsunternehmen Hettegger in Schwarzach/ St. Veit.

Auch wenn die Anschaffungskosten eines Kommunalfahrzeugs mit elektrischem Aufbau rund 25 Prozent höher sind als konventionelle Antriebe können diese Kosten durch das Einsparen von



**STUMMER Pressmüllfahrzeug mit PLUG IN Hybrid Antrieb;** für die Firma MRAZEK – Sammlung von Altpapier in der Stadt Salzburg und in Umlandgemeinden.



**Das Pongauer Entsorgungsunternehmen Hettegger** setzt seit 2 Jahren auf den Elektroantrieb von Stummer.

Treibstoff über die Nutzungsdauer wieder ausgeglichen werden. „Vorgabe war, den Hybrid erst dann auf den Markt zu bringen, wenn er keine Nachteile mehr für den Kunden bringt“, so Streif, „und das haben wir jetzt geschafft: Was den Nutzlastnachteil durch den Batteriepack anbelangt hat die EU bereits reagiert und Fahrzeugen mit alternativen Antriebseinheiten ein höheres zulässiges Gesamtgewicht zugesichert.“

Ein Aufbau mit Hybrid Antrieb hat viele Vorteile. Er arbeitet leise, emissionsfrei und unabhängig vom Dieselmotor. Die Batterien halten und auch das Laden klappt unkompliziert. Streif: „Wir haben rund 45 kWh Batteriekapazität, was bedeutet, dass wir untertags nicht laden müssen. Mit der Batterie können wir den Aufbau einen ganzen Tag, acht Stunden,



**Scania Euro 6-Lastwagen mit Hybrid Antrieb** in Kombination mit Stummer Abfallsammelaufbau und PLUG – IN Hybrid. Gegenüber einem herkömmlichen Antriebskonzept können bis zu 30 Prozent Dieseldieselkraftstoff und CO2 eingespart werden.

betreiben – zwei Mal befüllen, das sind circa 20 Tonnen Müll - ohne dass er an die Dose, oder Energie vom Dieselmotor abzapfen muss.“ Sind die Batterien leer, schaltet der E-Motor automatisch auf den Dieselmotor um. „Über Nacht wird er dann angesteckt und nach vier bis sechs Stunden ist die Batterie wieder voll aufgeladen.“

Etwas für die Umwelt tun und neue Technologien in den Markt bringen – in vielen öffentlichen Ausschreibungen wird das ökologische Argument immer mehr berücksichtigt. „Man muss bedenken, dass österreichweit pro Tag rund 1000 Müllfahrzeuge unterwegs sind und dabei zwischen 70.000 und 100.000 Liter Diesel verbrauchen“, so Streif, „hier Lösungen und Technologien anzubieten, um die Umwelt- und Geräuschbelastung möglichst gering zu halten, ist unser Auftrag und unsere große Stärke.“ Durch den Einsatz der Plug In – Hybrid Einheit, wird der Treibstoffverbrauch um 20 bis 25 Prozent reduziert. „In gleichem Maße reduziert sich auch der CO2 Ausstoß - das bedeutet, dass bei einer Nutzungsdauer von zehn Jahren im Idealfall mit einer CO2 Reduktion von rund 160 Tonnen pro Fahrzeug gerechnet werden kann“, so Streif.

Fully Electric. Was noch vor ein paar Jahren undenkbar gewesen wäre, gehört heute zum Alltag. Auch LKW-Hersteller setzten mittlerweile auf alternative Antriebe. „SCANIA hat einen alternativ angetriebenen LKW, der auch im Sammelbetrieb bis 40 km/h voll elektrisch fahren kann - in Verbindung mit

unserer Technologie, ergibt es ein völlig neues Abfallentsorgungskonzept mit komplett neuen Einsatzmöglichkeiten.“ Auf ein visionäres Projekt freut sich Streif ganz besonders: „Im Dezember liefern uns unsere Schweizer Partner ein 25-Tonnen- Müllwagenfahrzeug, auf das wir unseren Hybrid-Aufbau aufsetzen.“ Ab Februar soll der Müllwagen in der Schweiz im Einsatz sein. Die Vorgabe für die Zukunft ist klar. „Man muss noch vieles tun und alles braucht seine Zeit“, so Streif, „aber ich bin fest davon überzeugt, dass sich die alternativen Antriebe innerhalb der nächsten zehn bis 15 Jahre vor allem auch bei Kommunalfahrzeugen aus ihrem Schattendasein befreit haben werden.“

Gerlinde TSCHEMPLAK



## kontakt & info

- **Stummer Kommunalfahrzeuge Ges.m.b.H.**  
Werksgelände 14  
5500 Bischofshofen
- T** +43 (0) 6462 2557
- E** stummer@stummer.net
- W** www.stummer.net